

NETS

Netzwerk Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität

Eine Initiative für einen europäischen Qualitätstourismus

Tourismus und Mobilität - ein europäisches Thema für eine nachhaltige Entwicklung

Ein attraktive, intakte Landschaft und die Umweltsituation am Urlaubsort ist für viele Urlauber nach wie vor eines der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Wahl des Reisezieles. Die Belastung durch den Autoverkehr zählt zu den Hauptstörfaktoren. In vielen europäischen Ländern ist bereits die Hälfte des Verkehrs auf Tourismus- und Freizeitverkehr zurückzuführen.

Weniger als zehn Prozent der Urlauber nutzt öffentliche Verkehrsmittel zur Anreise in den Urlaubsort. Der enorme Umfang und die hohen Wachstumsraten des Tourismus- und Freizeitverkehrs haben in nicht unbedeutendem Masse steigende Lärm- und Schadstoffbelastungen sowie Landschaftsbeeinträchtigung zur Folge.

Die Vorteile die öffentliche Verkehrsmittel bieten können, werden nach wie vor noch zu wenig kommuniziert. So wird der Bus zwar als geselliger, weniger anstrengend und preiswerter, die Bahn als gemütlicher, sicherer, service-freundlicher, stressfreier und umweltfreundlicher gesehen. Teilweise sind die Angebote aber einfach zu wenig attraktiv bzw. nicht marktfähig.

Der touristische Erfolg Sanfter Mobilität bedarf daher vor allem überzeugender Produkte. Umweltfreundliche Verkehrsmodelle sind daher wichtige Voraussetzungen zur Förderung eines europäischen Qualitätstourismus. Strategien und Massnahmen für nachhaltige, umweltverträglichere Verkehrslösungen vor Ort und bei der Anreise sind unbedingt erforderlich und verlangen eine Zusammenarbeit von Tourismusdestinationen, Mobilitätsdienstleistern und touristischen Wiederverkäufern in Form von Netzwerken.

Was will NETS erreichen?

Diese Ausgangssituation hat zur Gründung von **NETS** - dem **Netzwerk Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität** geführt. NETS ist das Ergebnis der Arbeiten im Rahmen des EU-Modellprojektes **Sanfte Mobilität in Tourismusorten und -regionen**. Der Erfahrungsaustausch und der Aufbau eines europäischen Netzwerkes war eines der zentralen Zielsetzungen.

NETS will das Netzwerk für Sanfte Mobilität im europäischen Tourismus sein. So arbeiten im internationalen Netzwerk Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität seit 1998 erstmalig Partner aus den Wirtschaftsbereichen Tourismus, Verkehr und Umwelt europaweit miteinander.

Das Netzwerk will Tourismusorte und Regionen ansprechen, welche **die Sanfte Mobilität als Qualitätsbestand** einer **nachhaltigen Tourismusentwicklung** betrachten. Die Sanfte Mobilität soll im Leitbild integriert sein und durch entsprechende Massnahmen bereits im Urlaubsangebot konkretisieren.

NETS will zudem die Netzwerkpartner und indirekt einen europäischen Qualitätstourismus durch die Entwicklung und Vermarktung von Tourismusangeboten mit Sanfter Mobilität unterstützen. Verkehrs- und Tourismuskonzepte sollen den grösstmöglichen Verzicht auf umweltbelastende Faktoren zum Ziel haben. Im Vordergrund steht die Unterstützung der Netzwerkpartner durch Know-how-Austausch bei der Entwicklung und Realisierung dieser Konzepte. Sanfte Mobilität soll durch Förderung der Fussgänger und Radfahrer, durch

Ausbau des öffentlichen Verkehrs in den Destinationen und bei der Anreise, durch Einsatz schadstoffarmer Kraftfahrzeuge, etc. konsequent umgesetzt werden.

Durch Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit für die Partner des Netzwerkes sowie den Aufbau einer "Pressure Group - Sanfte Mobilität" können Interessen gegenüber politischen Instanzen, Medien und Unternehmen stärker vertreten werden. Fachliche Konzepte und praktische Erfahrungen in den Bereichen Verkehrsplanung, Bahnlogistik, Marketing und Finanzierung bieten die Basis für einen intensiven Erfahrungsaustausch zum Thema Sanfte Mobilität im Tourismus.

NETS Partner in Europa

Die Vorreiter für eine sanftere Mobilität im Alpenraum sind gleichzeitig auch die **Gründungspartner** von NETS. Zu diesen gehören die Interessengemeinschaft Sanfte Mobilität (Bgm. Dr. Peter Brandauer, Österreich), die G.A.S.T. - Gemeinschaft Autofreier Schweizer Tourismusorte (Peter Lehner, Schweiz) und die IAKF - Interessengemeinschaft autofreier Kur- und Fremdenverkehrsorte in Bayern e.V. (Obgm. Wolfgang Heitmeier, Deutschland). Weitere Gründungsgesellschafter sind die ÖAR-Regionalberatung, FUTOUR Tourismus-, Umwelt und Regionalberatung und Trafico.

NETS kooperiert weiters mit **Leistungspartnern** wie Bahnen, Busunternehmen, Reiseveranstalter und öffentlichen Stellen. Es ist für NETS ein wichtiger Erfolgsfaktor, jene Organisationen, welche das Thema Nachhaltige Mobilität im europäischen Tourismus behandeln, als Partner zu gewinnen. Folgende Stellen, welche den Aufbau von NETS unterstützt haben, möchte ich besonders hervorheben:

- EU Kommission, Tourism Unit
- Umweltministerium, A
- BUWAL Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, CH
- ÖBB Österreichische Bundesbahn, A
- NS Holländische Bahn, NL
- TUI, NL
- NFI Naturfreunde Int.

Aktivitäten

Der Start der konkreten Netzwerktätigkeit war die Präsentation dieser neuen europäischen Initiative in Bad Hofgastein im Rahmen des **Europäischen Forums für Sanfte Mobilität im Tourismus** im Dezember 1998, welches vom NETS-Management im Auftrag des österreichischen Umweltministeriums organisiert wird.

Der formelle Beschluss der NETS-Gründungspartner erfolgte 1999 in Saas Fee. Im Juli 2001 wurde die geeignete rechtliche Basis für die NETS-Aktivitäten und -Projekte geschaffen.

NETS EWIV ist als "Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung" eine eingetragene Firma mit Sitz in Wien .

Bereits während der Aufbauarbeiten wurde durch offensive **PR-Arbeit und Kommunikation** ein grosser Bekanntheitsgrad erreicht. Auf der ITB 1999 in Berlin konnte gemeinsam mit der TUI Holland und der Niederländischen Alpenplattform ein **Kooperationsworkshop** durchgeführt werden. Dieser wurde als grosser Erfolg gewertet, da konkrete Kooperationsvereinbarungen der niederländischen Reiseveranstalter mit alpinen Destinationen getroffen wurden. Weiters wurde hier die **TUI-Winterbroschüre 2005** vorgestellt.

Als wichtige Kommunikationsplattform nach Innen und Aussen wurde die NETS-Homepage entwickelt. Unter <http://www.soft-mobility.com/> können alle Informationen zu NETS abgerufen werden. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, links zu themenrelevanten Web-Sites einzurichten.

In Zukunft will NETS einen Arbeitsschwerpunkt auf den Bereich **"Marketingservice"** legen. Dies kann eine Unterstützung bei der Entwicklung marktgerechter Urlaubspackages "Urlaub vorn Auto" oder ein länderübergreifendes Marktforschungsprojekt zur klaren Definition der Zielgruppen sein.

Die NETS-Jahrestagung, die vom 28. - 30. Juni 2001 in Bad Reichenhall stattfand, hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt. Mehr als 30 TeilnehmerInnen aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Schweden und der Schweiz diskutierten über die Zukunft des autofreien Qualitätstourismus in Europa. Wie schon in der Vergangenheit gelang es dem „Netzwerk Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität“ wiederum Reiseveranstalter, Mobilitätsdienstleister, öffentliche Stellen, Regionen, Orte, Informationsnetzwerke und Beratungsunternehmen an einen Tisch zu bringen.

Die NETS-Jahrestagungen sollen eine wichtige europäische Kommunikationsplattform für eine nachhaltigere Mobilität im europäischen Tourismus werden. Mit Schwerpunktthemen sollen die entsprechenden Partnerorganisationen angesprochen und neue NETS-Partner gewonnen werden.

Auch 2002, im Jahr des Ökotourismus in Berggebieten, wird auf der ITB-Berlin in der Halle "Markplatz Nachhaltiges Reisen" ein Schwerpunkt auf dem Thema Verkehr liegen. Eine grosse Jahreskonferenz mit dem Thema "**Bahnen +**" soll dann im Herbst 2002 folgen.

Längerfristige Ziele des "Netzwerks Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität" konzentrieren sich auf die Entwicklung eines europäischen NETS-Qualitätszertifikats für sanft-mobile Urlaubsdestinationen.

Resümee

Der touristische Verkehr in Berggebieten ist demnach heute kein "Randthema" mehr, wie Tagungsprogramme hochrangiger Konferenzen zeigen. So wurde auch im Rahmen der Europäischen Vorbereitungskonferenz zum Internationalen Jahr des Ökotourismus und zum Internationalen Jahr der Berge 2002 (12.-15.9.2001 Salzburger Land) NETS vorgestellt und "Ökomobilität" als Bestandteil einer nachhaltigen Tourismusedwicklung definiert. Das dieser Workshop in einem der NETS-Modellorte, in Werfenweng stattfindet hat einen wichtigen symbolische Bedeutung.

NETS leistet einen wichtigen Beitrag für einen autofreien Urlaub in Europa. Mit Hilfe von Kooperationsveranstaltungen, Erfahrungsaustausch und einer koordinierten Projektentwicklung für eine Sanfte Mobilität unterstützt NETS interessierte Destinationen bei der Verbesserung ihrer Verkehrssituation. Dadurch wird ein integriertes Qualitätsmanagement im Tourismus initiiert und die Umweltqualität der betroffenen Tourismusdestinationen - für Einheimische und Touristen! - optimiert.

Weitere Informationen und Kontakt:

Geschäftsstelle:

NETS-EWIV
c/o ÖAR-Regionalberatung GmbH
Karl Reiner
Fichtegasse 2
A-1010 Wien
Tel: +43-1-5121595-0
e-mail: contact@soft-mobility.com
Internet: www.soft-mobility.com

Schweiz:

Alpenbüro Netz GmbH
Postfach 111
CH-7250 Klosters
Tel: +41 81-420 22 58
e-mail: klosters@alpenbuero.ch

Quelle:

NETS - Netzwerk europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität - Eine Initiative für einen europäischen Qualitätstourismus

